

Mainz, den 20. März 2019

## Pressemitteilung

**Jahresbilanz 2018:**

### **Die Zahl der Abschiebungen aus Rheinland-Pfalz steigt weiter an!**

Im Jahr 2018 wurden 23.205 Menschen von den zuständigen Behörden der Bundesländer abgeschoben, aus Rheinland-Pfalz betraf dies 1.456 Menschen. Das ergibt sich aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Bundestagsfraktion DIE LINKE zum Thema „Abschiebungen und Ausreisen im Jahr 2018“.

Im bundesweiten Vergleich belegt Rheinland-Pfalz damit im Verhältnis zur Aufnahmequote den 2. Platz unter allen 16 Bundesländern. Noch effektiver wurde im vergangenen Jahr nur noch in Nordrhein-Westfalen abgeschoben.

„Ein Spitzenplatz bei Abschiebungen lässt sich mit dem Anspruch der Landesregierung, die Flüchtlingspolitik in Rheinland-Pfalz humanitär zu gestalten, grundsätzlich nicht vereinbaren“, erklärt Torsten Jäger von Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz. „Es gibt im bundesweiten Ländervergleich zudem keinen ersichtlichen Grund für die ausgeprägte Abschiebeneigung in Rheinland-Pfalz: Die Zahl der hier lebenden ausreisepflichtigen Personen ist nach Auskunft der Bundesregierung deutlich geringer als in den meisten anderen Bundesländern“.

Der Initiativausschuss für Migrationspolitik und der AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP e.V. haben in den letzten Monaten wiederholt darauf hingewiesen, dass rheinland-pfälzische Behörden bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht humanitäre Erwägungen vielfach zurückstellen: Die regelmäßige Beteiligung des Landes an Sammelabschiebungen nach Afghanistan, Abschiebungen und Abschiebeversuche aus Krankenhäusern sowie nächtliche Durchsuchungen ganzer Flüchtlingsunterkünfte auf der Suche nach einer ausreisepflichtigen Person sind eklatante Beispiele hierfür.

„Die Zahl der Abschiebungen aus Rheinland-Pfalz steigt im vierten Jahr in Folge an“, erklärt Pierrette Onangolo, die Geschäftsführerin des AK Asyl - Flüchtlingsrat RLP e.V. „Dieser Trend macht deutlich, wie groß die Kluft zwischen dem Anspruch der Landesregierung auf eine humanitäre Flüchtlingspolitik und der Wirklichkeit in Rheinland-Pfalz mittlerweile ist.“

gez. Torsten Jäger

Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP

gez. Pierrette Onangolo

AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP e.V.

### **Anlage:**

- Auswertung von Antworten der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der BT-Fraktion DIE LINKE: „Abschiebungen und Ausreisen im Jahr 2018“ (Drucksache 19/8021 vom 26. Februar 2019)